

UNVOLLSTÄNDIGE, ÖFFENTLICHE VERSION

PROTOKOLL DER GEMEINDERATSSITZUNG NR. 4711 VOM 15. NOVEMBER 2011

Anwesend: Urs Hubler, Präsident / Stefan Marty, Vizepräsident / Otto Baumli / Paula Tschan
Margrit Born, Gemeindeschreiberin

Anwesend zu Trakt. 2: Eugen Gribi, Gemeindeverwalter

Anwesend zu Trakt. 3: Cécile Kamber, Schulleiterin

Entschuldigt abwesend: Akos Simon

1. Protokoll

Das Protokoll der Sitzung Nr. 4611 wird einstimmig genehmigt.

2. Budget 2012 – 2. Lesung

Zu diesem Traktandum ist der Finanzverwalter anwesend. Die wichtigsten Positionen des Budgets werden einzeln besprochen und geändert. Anschliessend weist das Budget 2012 einen Aufwandüberschuss von Fr. 1'850.00 auf. Der Präsident wird Daniela Bader die Details mailen, damit sie das Budget 2012 entsprechend ändern kann.

Nächste Sitzung: Montag, 21. November 2011 (Schwerpunkte: Investitionsrechnung und Finanzplan)

Sanierung Altersheim Inseli Balsthal / 4. Etappe

Gemäss Beschluss des Kantonsrates in Sachen Pflegefinanzierung wurde auch eine Erhöhung der Investitionskostenpauschale verpackt. Diese beträgt neu Fr. 28.00 pro Bett und Tag (bisher Fr. 14.50) und wird von den Heimbewohnern bezahlt. Der Betrag list eine Rückstellung für zu tätige Investitionen.

Die Thaler Gemeinden beteiligen sich an der Sanierung des Alters- und Pflegeheims Inseli mit insgesamt 5.4 Mio. Franken über 4 Jahre, wovon bis jetzt ¼ bezahlt wurden. Die Erhöhung der Pauschale bringt dem Inseli ab 2012 Mehreinnahmen, die für Sanierungen/Um- und Ausbauten verwendet werden müssen.

Aus diesem Grund haben die Thaler Gemeinden beschlossen, die 4. Tranche an die Sanierung im Budget 2012 zu sistieren und vorläufig im Budget 2013 zu planen.

3. Genehmigung Pensenplan Schule

Frau Cécile Kamber legt uns den Pensenplan mit möglichen Varianten für die Jahre 2012-13 sowie 2013-14 und 2014 – 15 vor. Ihr Pensenplan ist integrierender Bestandteil dieses Protokolls.

<p>Nach kurzer Diskussion genehmigt der Gemeinderat die Pensenplanung einstimmig. Die Schulleiterin wird den Antrag mit einer schriftlichen Begründung bei der kantonalen Behörde eingeben.</p>

Wir besprechen mit Frau Kamber einige Details des Schulbudgets 2012, vor allem die Kosten für die Sonderpädagogik. Durchschnittlich beanspruchen zwischen 3 und 5 % der Schüler sonderpädagogischen Unterricht. In unserer Gemeinde liegt diese Zahl bei rund 13 %.

Die Kosten belasten das Budget 2012 mit rund Fr. 170'000.--. Der Gemeinderat wird ein Schreiben an den Kanton weiterleiten, worin auf diese Problematik hingewiesen wird.

4. Erhöhung Elternbeiträge Musikschule

Die Kultur-, Sport-, Freizeit und Musikkommission stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Elternbeiträge für Musikschüler ab dem Schuljahr 2011/2012 wie folgt zu erhöhen:

- Blockflötenunterricht: von Fr. 400.— auf neu Fr. 420.—
- andere Instrumente von Fr. 480.— auf neu Fr. 560.—

Nach eingehender Diskussion beschliesst der Gemeinderat einstimmig die folgenden Erhöhungen:

- **Blockflötenunterricht auf neu Fr. 450.—**
- **andere Instrumente auf neu Fr. 560.—**

6. Wahl Ersatzmitglied „Kultur-, Sport-, Freizeit- und Musikkommission

Infolge Demission von Frau Maria Simon schlägt die Kultur-, Sport-, Freizeit- und Musikkommission Herrn Oskar Hartmeier als neues Mitglied vor.

Der Gemeinderat wählt Oskar Hartmeier einstimmig.

7. Mitteilungen aus den Ressorts

Otto Baumli:

Papiersammlung

Die nächste Papiersammlung findet am 24. November 2011 statt. Auf dem Flugblatt wurde deutlicher auf die Vorschriften für die Mitnahme des Papiers hingewiesen. Die Lehrerschaft kann neu auch Zettel mit einem Vermerk abgeben und nicht sachgemässes Sammelgut stehen lassen.

Strassenabnahmen

Die folgenden Strassen wurden vom Kanton abgenommen:

- Bärenwilerweg
- Schlossweg
- Tiefmattstrasse

2 – 3 Stellen werden noch ausgebessert.

Wir werden die folgenden Subventionen von Bund und Kanton erhalten:

- | | <u>Kanton</u> | <u>Bund</u> |
|-------------------------------|---------------|--------------|
| - Tiefmattstrasse: | Fr. 33'750.— | Fr. 11'250.— |
| - Schlossweg/Bärenwilerweg:SZ | Fr. 16'940.00 | Fr. 6'201.— |

Otto Baumli hat die Rechnungen bereits beim Kanton eingereicht.

Stefan Marty:

Wasser- und Abwasserreglement

Der Bericht der Vorprüfung von Herrn Wiggli des Kantons liegt vor und die Reglemente wurden von der Werkkommission seinen Wünschen angepasst. Jedes Ratsmitglied wird die Reglemente per Mail von Stefan Marty erhalten.

Traktandum nächste Sitzung

Paula Tschan:

Bauabnahmen

Die folgenden Abnahmen wurden durchgeführt:

- LG Reinke Bernd
- LG Müller Nicole
- LG Tschopp Dieter

Mit Frau Jessica Jaeger wird die Baupräsidentin nochmals einen Termin vereinbaren, da sie krank war. (Dorfplatz 103)

Böden Schulzimmer

Da die Reinigung der neuen Böden nicht befriedigend war, wurde der Bodenfabrikant beigezogen. Er hat mit der Abwartin gesprochen, aber offenbar die nötigen Weisungen nicht weitergegeben!

Die Ressortleiterin wird sich der Sache nochmals annehmen.

Urs Hubler:

Amtsblatt Nr. 43 vom 28.10.2011

Einberufung der Wahlberechtigten für den zweiten Wahlgang der Ständeratswahlen vom 04. Dezember 2011.

Wegzüge

Adamcyk Rafal 1976 per 18.0.2011 nach Ruswil

Altermatt Nicole 1991, per 31.10.2011 nach Herbetswil

Köhler Thomas 1966, per 13.11.2011 nach Balsthal

Zauner Dominik 1990, per 31.10.2011 nach Luterbach

Abrechnung Sozialhilfe

Kt. Solothurn Amt für soziale Sicherheit vom 07.11.2011:

Überweisung Unterstützungskosten 1. Semester 2011: Fr. 12'906.30

7. Pendenzen

9. Verschiedenes

Jungbürger 2011

Margrit Born wird die 4 Jungbürger mit Jahrgang 1993 schriftlich einladen zur Jungbürgerfeier am 9. Dezember 2011. - Das Programm wird später bestimmt.

Zur Kenntnis:

- Vortrags- und Filmprogramm 2012 Historischer Verein des Kantons Solothurn
- Einladung Vernissage Marcel Turin und Thomas Schwaller vom 18. – 27. 11 2011 im Bürgerhaus Balsthal
- Einladung zu „Ruedi Stuber und die schweigende Mehrheit“ vom 07.12.2011 im Schloss Waldegg
- Einladung zur Vergabe des kantonalen Kunstpreises am 21. 11. 2011 um 18.30 Uhr im Konzertsaal Solothurn
- Kulturzeiger 8.11

Nächste Sitzung: Montag, den 21.11.2011, 19.30 Uhr

NAMENS DES GEMEINDERATES:

DER GEMEINDEPRÄSIDENT:

DIE GEMEINDESCHREIBERIN: